

„Piraten“-Abgeordnete: Kondom gerissen!

☒ Schreck in der Abendstunde: Der nordrhein-westfälischen Landtagsabgeordneten Birgit Rydlewski (Foto, Piratenpartei) ist beim Herumhuren mit einem ihr Unbekannten (neudeutsch: „One-Night-Stand“) das Kondom geplatzt. Die „Politikerin“ informierte über den Fauxpas sogleich ihre Twitter-Gemeinde. Demnach habe sie sich nicht mit HIV oder Hepatitis angesteckt. Aber was nicht ist, kann ja noch werden...

Die „Bild“-Zeitung [berichtet](#):

„Das mit den Nazis ist jetzt irgendwie auch durch, oder? Können wir nicht mal was mit einem Sexskandal machen? #piraten“

Diesen vermeintlich lustigen Spruch schickte Piraten-Politikerin Birgit Rydlewski (42) am 22. April auf ihre digitale Pinnwand beim Internet-Dienst „Twitter“. Seit 13. Mai ist die Dortmunder Lehrerin Landtagsabgeordnete – und ihre weiterhin freizügigen Kommentare sorgen jetzt für keinen Skandal, aber doch für einige Erregung. Denn Rydlewski (37700 Twitter-Einträge) schreibt immer wieder über Sex.

So z.B. vor drei Tagen über die Folgen ihres One-Night-Stands: „So: Allen einen lieben Dank, die wegen des gerissenen Kondoms mitgezittert haben: Alle Tests negativ! (Also HIV, Hep. B, Hep. C).“

Später fügt sie hinzu: „Liebe Kinder: nicht nachmachen! Nicht mit irgendwelchen Typen ins Bett gehen, die man nicht einschätzen kann.“ Vorher twitterte sie bereits über „Arschlochtypen“, mit denen man nicht im Bett landen sollte.

Inzwischen ist die Sex-Twittererei ein Fall für Landtagspräsidentin Carina Gödecke (52, SPD). Nach BILD-

Informationen hatte sich ein Bürger an Gödecke gewandt, dem die Einträge nicht schicklich vorkamen. Es gilt als sicher, dass die Präsidentin reagieren wird. So hatte sie zuletzt schon die Abgeordneten ermahnt, auf ihre Garderobe (u.a. bedeckte Schultern) zu achten.

Wer heute so alles als Lehrer unsere Kinder „erziehen“ darf...